

## **Motion über eine umweltgerechte Ermittlung des Steuerwerts von Liegenschaften**

eröffnet am 8. November 2011

Die Regierung wird beauftragt, dem Kantonsrat die nötigen gesetzlichen Änderungen zu unterbreiten, damit Investitionen zur Nutzung erneuerbarer Energien, zum Beispiel Solaranlagen, nicht zu einer Anhebung des Steuerwerts einer Liegenschaft führen und für Investitionen, die den Energieverbrauch auf einen bestimmten Standard senken, beim Kataster- oder Steuerwert ein Reduktionsfaktor eingeführt werden kann.

Begründung:

Der Steuerwert einer Liegenschaft ist vom Katasterwert abhängig. Wer in seine Liegenschaft investiert, erhöht deren Steuerwert und muss daher höhere Steuern bezahlen. Es erhöhen sich nicht nur die Vermögens- und Liegenschaftssteuern, sondern wegen des höheren Eigenmietwerts auch die Einkommenssteuer sowie weitere vom Steuer-/Katasterwert abhängige Abgaben.

Wer in die Nutzung erneuerbarer Energien oder um Energie zu sparen investiert, entlastet aus eigener Initiative und mit eigenen Mitteln die Umwelt und sollte deshalb nicht mit höheren Steuern und Abgaben bestraft werden.

Trotz vorübergehend schwieriger Zeiten will der Kanton mittel- und längerfristig am eingeschlagenen Weg einer attraktiven Steuerpolitik festhalten. Eine nachhaltige Steuerpolitik erfordert dabei zunehmend, ökologische Aspekte mitzubersichtigen. Umweltgerechtes Verhalten darf nicht bestraft, sondern sollte angemessen belohnt werden.

*Knüsel Kronenberg Marie-Theres*  
Gmür-Schönenberger Andrea  
Wüest Franz  
Kaufmann Pius  
Lütolf Jakob  
Dissler Josef  
Peyer Ludwig  
Kottmann Raphael  
Zosso Peter  
Meier Patrick  
Lichtsteiner-Achermann Inge

Duss Heidi  
Odermatt Markus  
Frey-Neuenschwander Heidi  
Meyer Jürg  
Staubli David  
Brücker Urs  
Jost Manuela  
Graber Michèle  
Hess Ralph  
Odermatt Samuel